

Neuer Verlag von Fr. Bahn in Schwerin i. M.

Schliessen, Maria Gräfin, 50 neue Denksprüche in mehrfarb. Lithographie nach Handzeichnungen. 15 x 7 cm in Beschriftungsformat. — Aussprüche von Kind, Sailer, Stöcker u. a.
In Enveloppe 1 M. 5 Serien à 80 J, 10 Serien à 70 J.

Neue Auflagen:

Beyer E., Die Geschichte vom kleinen Buckligen. Erzählung aus dem Volksleben. 3./4. Aufl. 2 M.; eleg. geb. 3 M.

Grüß Gott. Vortreffliche kurz gefasste Erzählungen. Heft 1—12. 7./12. Tausend. je 7 J. Partiepreise!

— Erzählungen. Bd. I. 2. Aufl. Kart. 1 M.

Malhahn, G. von, Ilse. Erzählung aus der Reformationszeit Mecklenburgs. Mit Titelbild. 2. Aufl. 3 M.; in Originalwdbd. 4 M.

O., M. von, Schwach und doch stark. Erzählung für Jung und Alt. Mit Titelbild von Prof. Hofmann. 2. Aufl. 90 J; in Originalwdbd. 1 M.

Rüdiger, M., Auf rechter Straße. Erzählung aus längstvergangenen Tagen. 2. Aufl. 3 M 50 J; in Originalwdbd. 4 M 50 J.

— Die Frau des Ratmannen. Erzählung aus Lübeds Vergangenheit. 4. Aufl. 3 M.; in Originalwdbd. 4 M.

— Barbara. Roman. 4. Aufl. Eleg. geb. 3 M 50 J.

— Ehen werden im Himmel geschlossen. 3 Novellen. 2. Aufl. Eleg. geb. 1 M 60 J.

Mein ausführliches Rundschreiben steht denjenigen Firmen, welche noch nicht bestellt haben, zu Diensten! —

Schwerin i/M., 1. November 1898.

Fr. Bahn,
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Rosenbaum & Hart, Berlin W. 66.

②[49161] Soeben gelangte zur Ausgabe:

Taschen-Kalender für Aerzte

herausgegeben von

Stabsarzt a. D. Lorenz

1899. XII. Jahrgang.

2 Theile { I. Taschenbuch in elegantem Leinenband mit Klappdeckel.
II. Kalendarium (4 Quartalshefte) broschiert.

Preis 2 M ord., 1 M 50 J netto.

Freiexemplare 6:1.

Seit 11 Jahren erfreut sich unser Aerzte-Kalender infolge seiner äusserst praktischen Bearbeitung, Billigkeit und grossen Handlichkeit allgemeiner Beliebtheit, so dass es Ihnen nicht schwer werden dürfte, bei thätiger Verwendung einen lohnenden Absatz zu erzielen.

Wir liefern den Kalender in Kommission, jedoch nur unter der Bedingung, dass die nicht verkauften Exemplare bis spätestens 1. Februar in unseren Händen sind.

Handlungen, die sich für den Vertrieb in besonderer Weise zu interessieren geneigt sind, räumen wir gern günstige Bezugsbedingungen ein und wollen sich dieselben frdl. umgehend direkt mit uns in Verbindung setzen.

Zu Ihren Verschreibungen bitten wir die beiliegenden Zettel zu benutzen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 66.

Rosenbaum & Hart.

Biographische Volksbücher.

[40790]

Ladenpreis.

Jede Nummer u. jeder Einband 25 Pf.

Mehrere Nummern bilden einen Band.

Buchhändlerpreis.

à Condition jede Nummer 17 Pf. — 32% Rab.

Gemischt bar:

1—9 Nummern je 16 Pf. = 36% Rabatt.

10—49 " " 15 " = 40% " "

50—99 " " 14 " = 44% " "

100 u. mehr " " 13 " = 48% " "

Einbände (ohne Unterschied der Bandstärke) 20 Pfennig.

Erschienen sind:

Nummer

1—4. König Albert von Sachsen (Sturmhorst)

5—7. Werner von Siemens (Pahl).

8—10. Emile Bolla (Diederich).

11—16. Heintz von Treitschke (Eckert).

17—20. Louise Otto-Peters (Schmidt u. Kösch).

21—22. Gerh. Hauptmann (v. Hanstein).

23—27. Alfr. Krupp (Blende).

28—31. Elisabeth, Königin von Rumänien (Carmen Sylva) (Diederich).

32—35. Charles Darwin (Bölsche).

36—43. Kriegsfahrten von Jena bis Belle-Alliance.

44—47. Albrecht von Roon (Jimmelman).

48—55. Gustav Freytag. (Seiler).

56—63. Frih Reuter (Warnde).

Gut, billig, hübsch ausgestattet!
Immerwährender Schaufensterartikel!
Hoher Rabatt (schon 100 Nummern = 15—20 Bände gemischt = 48% Verdienst).

R. Voigtländer's Verlag in Leipzig.

Medicin. Verlag von Alfred Langkammer in Leipzig.

[49191]

Soeben erschien:

Die Brustmessung

im

Dienste der Medicin.

Von

General-Arzt Dr. H. Frölich.

Zweite unveränderte Auflage.

Preis 1 M 40 J.

„Eine Monographie, die unzweifelhaft als eine neuartige, die Beachtung der gesamten medizinischen Welt beanspruchende Erscheinung gelten darf.“

Ich bitte um erneute thätige Verwendung nicht bloss bei den Militärärzten, sondern beim ganzen medizinischen Publikum, Lebens-Versicherungsgesellschaften etc.

Pro nov. nur auf Verlangen!

Leipzig, 1. November 1898.

Alfred Langkammer.